

Antrag

der Abgeordneten Königsberger, Waldhäusl, Ing. Huber, Tauchner Hafenecker und Sulzberger

betreffend: **Gratisparken für NÖ Pendler in Wiener Park&Ride Anlagen**

180.000 Arbeitnehmer aus NÖ haben ihren Arbeitsplatz in der Bundeshauptstadt. Auf Grund der Arbeitszeit und des mangelhaften Angebotes an öffentlichen Verkehrsmitteln sind 80 Prozent der NÖ Einpendler nach Wien auf die Benützung des eigenen Pkw angewiesen.

Die NÖ Pendler benützen bisher zum größten Teil die Parkplätze im Umfeld der U-Bahnstationen, wo gratis parken möglich ist. Dies aus dem Grund, da zu den horrenden Kosten zur Erhaltung des eigenen Fahrzeuges auch noch die gestiegenen Treibstoffpreise sowie die Kosten der Fahrkarten für den öffentlichen Verkehr in Wien die Pendler schon jetzt über das finanziell erträgliche Maß hinaus belasten.

Nunmehr erwägt die Stadt Wien den Parkbereich rund um diese U-Bahnstationen in die Parkraumbewirtschaftung aufzunehmen und damit kostenpflichtig zu machen. Dies wäre jedoch eine weitere finanzielle Ausbeutung der Menschen, welche lediglich zur Erreichung ihres Arbeitsplatzes bereits einen großen Teil ihres Verdienstes opfern müssen.

An vielen U-Bahnstationen bestehen Park&Ride Anlagen. Diese sind zu Geistergaragen mutiert und stehen zum Großteil leer, da sie für die Pendler nicht leistbar sind.

Beispielhaft seien die Park&Ride Anlagen an der U 1-Endstelle Leopoldau und U 1-Station Aderklaaer Straße angeführt. Die Kosten für die Benützung dieser Anlagen betragen im Jahr 550 Euro (mit Öffi-Jahreskarte 468 Euro), im Monat 55 Euro (mit Öffi-Monatskarte 46,80 Euro), in der Woche 14,80 Euro (mit Öffi-Wochenkarte 12,50 Euro) und für einen Tag 3 Euro – eine weitere Belastung, welchen den NÖ Pendlern nicht zumutbar ist.

Da für Einpendler aus Wien in Niederösterreich die bestehenden Park&Ride Anlagen sehr wohl kostenfrei sind, sollte sich daraus auch der Umkehrschluss für NÖ Pendler

nach Wien ergeben! Auch in Städten wie München, Hamburg, Zürich, Mailand usw. stehen für Pendler mit gültigen Öffi-Ausweisen zig-tausende Gratisparkplätze zur Verfügung.

Durch die entgeltlose Benützung der Wiener Park&Ride Anlagen für Pendler aus NÖ würden nicht nur die zum Großteil leer stehenden Objekte ihren Zweck erfüllen, sondern auch die Parkplatzmisere rund um die U-Bahnstationen wäre gelöst.

Gleiches Recht für Alle! Was für Wiener Einpendler in NÖ recht und billig ist, muss auch für die Pendler aus NÖ in Wien Gültigkeit bekommen.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Der NÖ Landtag beauftragt die NÖ Landesregierung im Sinne der Antragsbegründung in Verhandlungen mit der Wiener Landesregierung einzutreten und die kostenlose Benützung der Wiener Park&Ride Anlagen für Pendler aus NÖ, die im Besitz einer gültigen Fahrberechtigung für öffentliche Verkehrsmittel sind, einzufordern und umzusetzen“.

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Verkehrsausschuss so rechtzeitig zur Vorberatung zuzuweisen, dass eine Behandlung am 20.01.2011 möglich ist.